

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 24

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Heimat.

Und ich liebe sie doch! — —
Dum pf und trübe
Nannte ich oft
Die Glocken der Heimat;
Doch heute klingen sie über das Meer
So wehmuthselig,
So wunderbarlich,
Dass selbst mein lachendes Herz
Ihr Echo wird.

Wie ein Bild der Zauberin,
Der Dichterfreundin Morgana,
Erblid' ich fern am Horizonte,
Wehmütig wirkend,
Die Gärten und Wiesen,
Das schwarzbeschiedete Haus
Mit den grünen Fenstern,
Und am Fenster zum Garten
Seh' ich die Mutter.
Auf ihren Knieen
Ruhet ein Buch —
Sie liest in dem Buche.
Ich seh' es genau, —
Es ist das Buch,
Das einst dem Sohne
Mit Thränen sie schenkte,
Und das der Sohn,
Als er fortging —
Vergaß.

Sie liest die Worte,
Die eigenhändig
Aus warmem Herzen „zu stetem Gedenken“
Sie eingeschrieben —
Ich glaub', eine Thräne
fällt heiß auf die Bibel. —
Wehmütig über das Meer
Klingen die Glocken der Heimat. Karl Siebel.

Bedenkliche Ereignisse.

Das größte gesellschaftliche Ereignis am letzten Sonntag auf Coney Island (New-York) war eine in der Kongregationalkirche von Kindern aufgeführte Trauung. Die Rolle der Braut wurde von einem siebenjährigen Mädchen gespielt, und der Bräutigam war ein achtjähriger Knabe, beide im höchsten Hochzeitsstaat, ebenso wie die 28 kleinen Brautjungfern. Ein neunjähriger Knabe, angehend als Geistlicher (!), vollzog die Trauung. Die Kirche war mit Zuschauern überfüllt. Man hatte schon wochenlang von dem bevorstehenden „Ereignis“ gesprochen, und die Komödie, zu welcher sich der Kirchenvorstand hergehoben hatte, wurde von der Presse ausführlich geschildert. Ob nicht nächstens eine Scheidungsposse von „fashionablen“ Kindern aufgeführt wird? — Kann man sich wundern, wenn angeflicht solcher Ausgeburt der ungefundene Phantasie müßiggängerischer Menschen diejenigen sich empören, die von Geburt an in den harten Kampf ums Dasein gestellt, ihre Kinder zum Broterwerbe nötigen und dem geistigen und leiblichen Ruin entgegensteuern sehen müssen.

An ihrer Haartracht sind sie zu erkennen.

Aus der Haartracht der Japanerin kann man erkennen, ob man ein heiratsfähiges Mädchen, eine untröstliche oder heiratslustige Witwe vor sich hat. Junge Mädchen tragen eine vorn aufgeknotete Frisur, flechten ihre Haare und stecken Fächer, Schmetterlinge, silberne

Schnüre oder goldene Ringe hinein. Eine Witwe, die auf der Suche nach einem zweiten Gatten ist, dreht ihre Haare um einen feinfertig eingeflochtenen Kamm. Wer dem Verstorbenen treu bleiben will, schneidet sich die Haare kurz und lämmt sie ohne jeden Schnick schlicht nach hinten über.

(Correspondenz.) Wir lesen, daß auch die Chocoladen- und Confiture-Fabriken von J. Klaus in Locle und Morteau in eine Aktiengesellschaft eingetragen unter der Firma „Aktiengesellschaft der Chocoladen- und Confiture-Fabriken J. Klaus“, umgewandelt worden ist. Vor etwa 40 Jahren hat Herr J. Klaus sehr beschissen in Locle angefangen und durch seine große Ausdauer und technischen Kenntnisse es dazu gebracht, die bekannten Fabriken zu erstellen; die Produkte der Firma Klaus sind im ganzen Lande sehr bekannt und gut einzuführen. Auch fernerhin wird Herr Klaus unter Mitwirkung seiner beiden Söhne der Gesellschaft als Direktor vorstehen. [2440]

Nur Baby-Aussteuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Muster meine Muster von Spiken, Entredeuz, sowie jeder Art von Stickereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben J. werden umgehend beantwortet. [2120]

Von hoher Wichtigkeit

1933 für alle schwächlichen, blutarmen und delikaten Personen ist der echte **Eisenecognac Goliez**; derselbe wird seit 24 Jahren von vielen Aerzten als vorzügliches Stärkungsmittel lebhaft empfohlen. 10 Ehrendiplome und über 22 Medaillen wurden demselben seither zuerkannt. Zu haben in allen Apotheken in Flaschen à Fr. 2.50 und Fr. 5.— Allein reicht mit der Marke der „2 Palmen“.

Hauptdepot: **Apotheke Goliez in Murten.**

Butter.

Erhalte alle zwei Tage frische
Stockbutter

Täglich frische Centrifugenbutter

Emmentaler

prima Ware von 80 Cts. bis auf 1 Fr.
Für gefl. Abnahme empfiehlt sich bestens

A. Geser,

Milch-, Käse- und Butterhandlung,
Metzgerg. St. Gallen. [2260]

NB. Spezereien und Petrol halte nicht.

Niemand versäume, meine
Musterzusammenstellung in **Spezial-Neuheiten** für Früh-
Jahr und Sommer in (H 802 G)
feinen

Herrenkleiderstoffen

zu verlangen. [2202]

Vorzügliche Bezugsquelle.
Versand franko durch die ganze
Schweiz gegen Nachnahme.

J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

Damenkleiderstoffe

modernster Genres, farbig und
schwarz, hell und dunkel, weiß
und lichtfarben, von 40 Cts. an.

— Mohairs, Wollen, Seide, Halbseide und Baumwollen.

Meter- und Robenweise in allen möglichen Preislagen. [2128]

Täglich entstehende Resten u. zurückgesetzte Artikel in Confections extra billig.

Stoff-Muster und Auswählen
franko zu Diensten.

Kolorierte Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.

Mode- und Stoff-Versandhaus I. Ranges.

SCHULERS
Salmiak-Terpenin
Waschpulver
ist anerkannt
vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachahmungen
weise man zurück. [2297]

Schweizerfrauen
unterstützt die einheimische Industrie!

Wer Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in
reiner Wolle, von Fr. 1.25 an
der Meter in jedem gewünschten
Metermass zu wirklichen
Fabrikpreisen kaufen will,
verlange die Muster bei der neu
eröffneten Fabriklederlage

Ph. Geelhaar in Bern.

Telephon Nr. 327. (1055)

Muster umgehend franko.

NE. Bei Trauerfällen verlange man die
Muster telegraphisch oder telephonisch.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.

Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [2028]

Damen-, Herren-, Knaben-

ODEN EINZIGES SPECIAL-GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ
ZURICH BAHNHOFSTR. 11
Jordan & Cie.

Meterweise!
Anfertigung nach Mass!

Fert. Jaquette - Costüme

von Fr. 25.— an. [1641]

Der aus den besten Bitterkräutern
der Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von
Joh. P. Mosimann, Apoth., in
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten
Kraftigungsmittel. Gegen Appetit-
losigkeit, Bleichsucht, Blutarrest, Nerv-
enschwäche unübertroffen an Güte.
— Feinste Blutreinigung. [2286]

Hat sich **30** Jahren
seit bewährt.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apotheken
und Drogerien.

Gratis und franko

verlangen Sie eine Probenummer der (Z à 1301 g) [2069]

,Neue Schweizer Mode“

praktischeste und eleganteste Modenzeitung. Die Kindermode gratis.
½ Jahr Fr. 2.—, ¼ Jahr Fr. 3.50, ⅓ Jahr Fr. 6.—

Zürich I, Weinbergstrasse Verlag W. Thiele.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung
auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormalss Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes*.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2176]

CEYLON TEA**Ceylon-Thee,** sehr fein
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per eing. Pfd. Pr. 1½ kg
Orange Pekoe Fr. 5.— Pr. 5.50
Broken Pekoe " 4.10 " 4.50
Pekoe " 3.65 " 4.—
Pekoe Souchong " — " 3.75

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1884]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Mültergasse 31, St. Gallen.

Hygienische Schutzartikel für Damen.

Preisliste sende verschlossen. [2021]

A. Reimer, Sanitätsgeschäft, Basel.

Für Gartenbesitzer.

In der neuesten Nummer des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau wird ausführlich über das neue Schmächer-Bekämpfungsmitittel das Freiherr von Schilling „Halali“ genannt hat und dessen Herstellung patentamtlich geschützt ist, berichtet. Das Mittel löst auf einem neuen Wege die schwierige Frage, obne weiteres Petroleum mit Wasser zu verbinden und zwar gehen beide eine so innige Verbindung ein, daß sie nicht wieder zu trennen sind. Das Mittel „Halali“ ist nach den bisher angestellten Versuchen außerordentlich vielversprechend. Es dient besonders zur Bekämpfung der lästigen Blattläuse, Mücken, roten Spinnen, Milben, Raupen, Schneiden, Läuse — auch der in diesem Jahre so vielfach vorheernd auftretenden Blutsaus, sowie der Schimmelpilze. — Die Nummer des praktischen Rat-

gebers, in der das Mittel „Halali“ zuerst beschrieben wird, auf Wunsch kostenlos von dem Geschäftsamt des praktischen Ratgebers im Obst- und Gartenbau in Frankfurt a. O. zugesandt.

Bur Warnung.

Eine Frau H., im Kanton Zürich wohnhaft, wurde von ihrem Ehemann wegen Erverleugnung durch die Druckerpressen verklagt, weil sie in einer dortigen Zeitung erklärt hatte, sie vernehme sich gegen „Leichtfertige Schulden und Handlungen“ ihres Ehemannes. Das Bezirksgericht sprach die Frau frei, wogegen der Mann ans Obergericht appellierte. Dieses gelangte in seiner Mehrheit dazu, Beschimpfung anzunehmen, da nicht erwiesen sei, daß die Frau für ihren Mann leichtfertig gemachte Schulden habe bezahlen müssen.

So wurde Frau H. zu 20 Fr. Buße, 40 Fr. Entschädigung an den Ehemann und zur Tragung der Kosten verurteilt. Eine Minderung des Gerichts wollte Freisprechung, da sie annahm, die Frau habe weniger die Absicht einer Schädigung gehabt, als diejenige, sich gegen drohende Verbindlichkeiten zu schützen.

Appetitlosigkeit.

Herr Dr. Sinz in Unterkothen (Württ.) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Sämatogen erzielte ich die besten Erfolge; daßelbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, belästigte die Verdauung in keiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnehmen einer Flasche wie neu belebt.“ Depos in allen Apotheken. [1089]

2272

VIKING sterilisierte & kondensierte
Milch ohne Zuckerzusatz

von **HENRI NESTLÉ**
Verkauf in Apotheken,
Drogerien und
Spezereihandlungen

(O 0091 H)

Die bewährten
Factum-Schweiss-

Socken

[6326]

(auch imprägniertes Factumgarn)
empfiehlt bestens

E. Senn-Vuichard
ST. GALLEN

Neugasse 48, I. Stock.

[2288]

Kauf Sie nur noch:

Waschmehl
Herrmann

bewährt & unübertraffen

Alleinige Fabrikanten
BUSSHARD, HERRMANN & C.

o Leimbach, Thurgau o

Man achte auf Firma & Schulmarke
Löwe mit 3 Palmen
! Ueberall verlangen!



Rheumatismus

Zahnshmerzen, Migräne, Krämpfe etc.
werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt. Preis
1 Fr. Alleinversand von (H 812 G)
2207] J. A. Zuber, Flawil.

**Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden**

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Discretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
2029] Ennenda.

Luftgetrocknete **Bündner Fleischwaren**

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), Schinken, Salzize,
Bündner Salami, Ripplispeck etc.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Mtr. ü. M.
Silberne Medaille, Genf 1896.

Th. Domenig, Comestibles, Chur.

Telegramme: DOMENIG, Chur. — Telephon Nr. 38.

Preislisten gratis und franko. [2357]

Direkt von der Weberei:

— Leinen —

[1804]

Tischzeug, Servietten Küchenleibwand, Handtücher
Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Monogramm-
u. a. Stickereien. Elastans. Grösste Aus-
wahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für
Braut-Aussteuerin besonders empfohlen!
Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Direkte Sendungen an die bekannte erste
Chemische Waschanstalt und Färberei

von Terlinden & Co.

vorm. H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert
und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung

retourniert. [2211]

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



Zug 890) [2059]

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmorsanftz. und Kristallspeigelanf., 1 Handluchständer, 1 Spiegelschrank mit Kristallglas, 2 Plüscht-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-

garnitur, Fr. 750.—

Spisesimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsat., 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrsitz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Überzug, 1 Querspiegel, 74/75 cm Kristallglas, 1 Linoleum-

teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-Garnitur, Fr. 650.—

Salon matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettestaschen, ganz

bestickte 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar

doppelseitige Salonvorhänge, 1 komplette Stangen-Garnitur, 1 Salontepich, Plüscht,

175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Kristall, Fr. 800.—

Alles ausbaubarene Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.

zwei-jährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN

Möbelfabrik, Schiffslände 12, Zürich.



Eau
de Cologne, de Quinine
Vinaigre de toilette
Salodont - Zahnwasser
in vorteilhafter [2451]
Détail- und Migros-Packung.

Schweiz. Mediz.-u. Sanit.-Geschäft A.-G

vm.
C. Fr. Hausmann
Hechtpothek St. Gallen.



(H 10) [2081]



Reine frische Nidel-Butter
zum Einsieden, liefert gut und billig
2189] **Otto Amstad**
Beckenried, Unterwalden.
(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)